

TAG 187 - 20.9.18 - DONNERSTAG: COYOTE [WIND CAVE NATIONAL PARK]

WIND CAVE NATIONAL
PARK: COYOTE

Der Coyote läuft etwas unruhig und wie aufgeschreckt durch die Präriehunde-Kolonie, ziellos und fast verzweifelt. Die kleinen Nager sind aufmerksam, warnen sich lautstark gegenseitig und tauchen in ihre Bauten ab. Immer wieder läuft der Coyote an den Wällen um die Eingänge der Nager-Bauten vorbei, ohne auch nur in die Reichweite eines Präriehundes zu kommen. Doch siehe da, der Coyote ist clever! Seine Taktik: Er läuft wie resigniert mit schlurfenden Pfoten an einem Eingang vorbei, dreht sich dann blitzschnell um - und schnappt sich doch tatsächlich einen Prairie Dog. Schlimm für den armen Kerl, aber für den Coyoten eine wichtige Mahlzeit zum Überleben. Wir können den Canine beobachten, wie er sofort und an Ort und Stelle seine Beute zerkaut und zerreißt. Kein schöner, aber interessanter Anblick. Und das mitten am helllichten Tag, es ist ca. 13 Uhr!



TOD EINES PRÄRIEHUNDES ... [WIND CAVE]



TAG 187 - 20.9.18 - DONNERSTAG: COYOTE [WIND CAVE NATIONAL PARK]



FEHLVERSUCH NACH DER MAHLZEIT



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE

TAG 187 - 20.9.18 - DONNERSTAG: COYOTE [WIND CAVE NATIONAL PARK]



COYOTE [WIND CAVE NATIONAL PARK]

TAGESVERLAUF & ÜBERNACHTUNG & INFO



Für die Cave-Tour kommen wir nach dem ausführlichen Frühstück und dem Stopp an den balzenden Truthähnen eine Winzigkeit zu spät. Zwei Leute vor uns bekommen die letzten Tickets für die 10:30 Uhr Tour. Wir müssen bis 11:30 Uhr warten und nutzen die Zeit an den Laptops. Nach der Höhlenführung verlassen wir den Park und die Black Hills Area. In dem Örtchen Hot Springs mit ungewöhnlich vielen Steinhäusern Downtown müssen wir leider feststellen, dass das Bath House offenbar seit Längerem aufgegeben und geschlossen hat. Und Evan's Plunge mit Kinderrutsche etc. reizt uns nicht, zumal der Indoor-Pool mit 89 °F eher

unterkühlt ist. Auch die Mammoth Site, eine Ausgrabungsstätte mit Mammut-Skeletten, wir kein Treffer, wir gehen angesichts von 20 \$ Eintritt p.P. nicht hinein. Stattdessen gehen wir erstmals seit Beginn unserer Reise im Januar Essen: zu einem China Buffet. Nicht besonders chic, aber sehr lecker. Alles schmeckt, ist warm und die Auswahl ist angemessen: 17,10 \$ plus Tipp. Danach liegen über 300 Kilometer Fahrtstrecke vor uns nach Douglas und weiter bis zur Natural Bridge Area. Nachdem wir von Anfang an immer wieder Gruppen von 5 - 25 Pronghorns sehen, fangen wir an zu zählen. Mit einer gehörigen Portion Ungenauig-

20.9.18, Donnerstag, Tag 187

Wetter: morgens regnerisch, dann sonnig 8-17 °C

Attraktionen: Cave of Wind Cave N.P.

Route: 313 km

Nacht: vor dem Tor der Ayres Natural Bridge Area

keit kommen wir auf „gezählte“ 291 Tiere. Und da wir im Vorbeifahren eher welche übersehen haben, dürfen wir auf 300 aufrunden. Toll viel! Aktuell stehen wir an einer Ausbuchtung vor dem Gate der Natural Bridge Area, das um 20 Uhr geschlossen wird und hoffen, dass uns der Torwächter nicht wegschickt.